

Ausland

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazzetta militare svizzera**

Band (Jahr): **59=79 (1913)**

Heft 13

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ausland.

Frankreich. Neue Instruktion für den Truppentrain der Infanterie. Die im Jahre 1912 neu aufgelegte „Instruction relative aux trains des corps de troupe“ stellt die derzeit noch in Durchführung begriffene Vergrößerung des Truppentrains eines Infanterieregiments zu drei Bataillonen in folgender Weise dar (siehe Tabelle).

Es ist der französischen Heeresverwaltung gewiß nicht leicht geworden, sich zu dieser ganz bedeutenden Vermehrung des Trains — bei einem Regimente von 39 auf 63 Fuhrwerke — zu entschließen. Die allgemein empfundene Notwendigkeit aber, zwecks Hebung der Marschfähigkeit das Gewicht der vom Manne getragenen, 26 kg schweren Ausrüstung um ca. 5 kg herabzumindern, zwang zu diesem Auskunftsmittel. Hierbei mußte, um diese Erleichterung zu erreichen, die Kriegstaschenmunition des Mannes von 120 auf 88 mitgetragene Patronen herabgesetzt, ferner die zweite, bisher getragene Reserveverpflegsportion auf den Kompagniewagen verladen werden. Nach vielerlei Erprobungen hatte man diese Art der Ausrüstungserleichterung im Jahre 1908 beschlossen und seither mit der allmählichen Anschaffung der nötigen neuen Fuhrwerke, bzw. Umänderung alter Wagenmodelle in neue, leichtere begonnen, ein Prozeß, der bisher noch nicht zur Gänze durchgeführt ist. Speziell Feldküchen sind noch gar nicht angeschafft, da man in den beiden letzten Jahren teils über das beste Modell, teils über ihre Notwendigkeit überhaupt — mit Rücksicht auf die zunehmende Automobilisierung der Fleischzufuhr¹⁾ — geteilter Meinung verblieb.

Die Marschordnung des Truppentrains nach der neuen Vorschrift ist folgende:

A. Reismarsch. Hinter jedem Bataillon: der Sanitätskarren, die Kompagniemunitionswagen und Kompagniewagen, die Feldküchen des Bataillons; an der Queue des Regiments: die Werkzeugwagen, Munitionswagen der Maschinengewehrabteilungen, Feldküche und Packwagen des Regimentsstabes, Fleischwagen, schließlich Feldschmiede. Die Fuhrwerke des Bagagetrains werden entweder im ganzen oder zum Teil in die Marsch-

¹⁾ Das Schlachten besorgt in Frankreich nicht die Truppe selbst, sondern es wird ihr das frische Fleisch von bestimmten Ausgabestellen mit Automobilen zugeführt.

kolonne eingeschoben, wobei die eingeschobenen Teile ihrem zugehörigen Truppenteil folgen. Die Proviantwagen führen nicht, wie bei uns, die Verpflegung für je eine Unterabteilung mit, sondern gliedern sich, im Train des Regiments, in 3 Staffeln: die Ausgabestaffel (Section de distribution), die Nachschubstaffel (Section de ravitaillement) und die Reservestaffel (Section de réserve). Die beiden ersten Staffeln führen je eine volle Nachschubverpflegsportion (ohne Fleisch) mit. Die Reservestaffel führt jene Artikel mit, durch deren Inanspruchnahme eine der Nachschubverpflegsportionen der vorgenannten 2 Staffeln zur vollen Kriegsverpflegsportion ergänzt werden kann, somit Fleisch- und Suppenkonserven, Zucker, Kaffee, Branntwein.

B. Gefechtsmarsch. Zumeist wird hierbei der Gefechts-train wie folgt gegliedert: 1. Staffel: Sanitätskarren, die Kompagniemunitionswagen, außer es wären, in Feindesnähe, Patronen an die Mannschaft ausgegeben, in welchem Falle die geleerten Munitionswagen bis zu ihrer Neufüllung in der 2. Staffel marschieren; Munitionswagen der Maschinengewehrabteilung, Werkzeugwagen. Diese Fuhrwerke können vereint an der Queue des Regiments oder gruppenweise hinter ihren Bataillonen folgen. — 2. Staffel: Kompagniewagen, Feldküchen, Feldschmiede, eventuell geleerte Kompagniemunitionswagen. Die 2 Staffeln des Gefechts-trains des Regiments folgen beim Marsche in höheren Verbänden geschlossen in der Reihenfolge ihrer Truppenkörper hinter den Kampftruppen. Der Bagagetrain marschiert meist für sich in einer geschlossenen Kolonne, ausnahmsweise können aber von den weiter oben erwähnten Staffeln der Proviantwagen die Ausgabe- und Reservestaffel hinter die 2. Staffel des Gefechts-trains ihrer Truppenkörper vorgeschoben werden.

Wie man sieht, muß die Vorschrift, um der Verlängerung der Marschkolonnen durch Trains im Gefechts-marsche möglichst vorzubeugen, den so umfangreichen Gefechts-train in 2 Staffeln trennen, wobei noch die Marschküchen, zum Nachteile ihrer raschen Verwendbarkeit, in die 2. Staffel verwiesen werden.

(Streffleurs milit. Zeitschr.)

Oesterreich-Ungarn. Moderne Befehlsgebung. Zu einer Garnisonsübung in einer Garnison rückten zirka 750 Mann Infanterie und einige Kanonen aus, an und für sich keine besondere Affäre. Zur Inmarschsetzung dieser „Armee“ mußte die Übungsleitung über 60

	Neue Gliederung	Zum Vergleiche die bisherige Gliederung des Truppentrains
a) Gefechts-train (train de combat)	12 Kompagnie-Munitionswagen (2 sp.)	3 Bataillons-Munitionswagen (6 sp.)
	3 Munitionswagen für Maschinengewehr-abteilungen (4 „)	12 „voitures de compagnie“ (2 „)
	12 Kompagniewagen („voiture a vivres et bagages“) (2 „)	3 Fleischwagen (2 „)
	12 Feldküchen (2 „)	3 Sanitätskarren (1 „)
	1 Feldküche 1 für den Regi-)	
	1 Packwagen 1 menssstab)	
	3 Sanitätskarren (1 „)	
	1 Feldschmiede (2 „)	
	2 Werkzeugwagen (2 „)	
		Summe:
	47 Fuhrwerke mit 97 Pferden.	21 Fuhrwerke mit 51 Pferden.
b) Bagagetrain (train régimentaire)	13 Proviantwagen (fourgons à vivres) (2 sp.)	13 Proviantwagen 2 sp.)
	3 Fleischwagen (2 „)	4 Bagagewagen (fourgons à bagage) (2 „)
		1 Werkzeugwagen (2 „)
		Summe:
	16 Fuhrwerke mit 32 Pferden.	18 Fuhrwerke mit 36 Pferden.
	Summe:	Summe:
	63 Fuhrwerke mit 129 Pferden.	39 Fuhrwerke mit 87 Pferden.

Bogen Papier verschreiben und gegen 30 Skizzen anfertigen, abgesehen vom üblichen Gefechtsbericht mit etlichen Beilagen an die Oberleitung.

Fragen wir uns einmal, ist diese entsetzliche Vielschreiberei wirklich nötig, ginge es nicht, daß der betreffende Übungsleiter die Adjutanten der ausrückenden Bataillone tags vorher zu sich befiehlt und ihnen die ganze Geschichte in wenigen Worten eindiktiert? (Danzer's Armee-Zeitung.)

Von den Beiheften zur „Allgem. Schweiz. Militärzeitung“ können noch folgende zu den angegebenen Preisen durch die unterzeichnete Verlagsbuchhandlung, sowie durch alle andern Buchhandlungen bezogen werden:

- Schneider**, Oberst, Prof., Die Zuständigkeit der militärischen Gerichte in der Schweiz 1.—
- Biberstein**, Oberstleut. **Arnold**, Zwei neue Exerzierreglemente für die Infanterie 1. 25
- Schibler**, Hptm. **Ernst**, Ueber die Feuertaktik der schweizerischen Infanterie 1.—
- Merz**, Hptm. **Herm.**, Ueber die Ausbildung des Infanteristen zum Schützen im Gelände und vor der Scheibe 1.—
- Koller**, Sanitätshauptmann **Dr. H.**, Vorschläge zur Bekleidungsreform der schweiz. Infanterie 0. 80
- Zeerleder**, Major i/G. **F.**, Gedanken über Führung kombinierter Kavalleriedetachements in schweiz. Verhältnissen 0. 80
- Schaeppi**, Major, Lassen die Lehren aus dem Burenkrieg eine Aenderung unseres Infanterie-Exerzierreglementes wünschenswert erscheinen? 1. 50
- von Mechel**, Oberst **H.**, Major **Karl Suter** 1.—
- Pietzcker**, Oberstleutnant **Herm.**, Die Manöver des I. Armeekorps 1903. Mit einer Karte 2.—
- Immenhauser**, Oberstleutnant **G.**, Radfahrende Infanterie 1.—
- Pietzcker**, Oberstleutnant **Herm.**, Die Manöver des III. Armeekorps 1904 2.—
- Egli**, Oberstleutnant i/G. **Karl**, Die Manöver am Lukmanier vom 4.—8. September 1904 1. 25
- Immenhauser**, Oberst **G.**, Die Verpflegung unserer Armee im Kriege 1.—
- Schaeppi**, Oberstleutnant, Die Herbstübungen des I. Armeekorps 1908 1.—
- Bircher**, Inf.-Oberleutnant **Eugen**, Der Infanterieangriff. 2. 50
- Limacher**, Sanitätshauptmann **Dr. F.**, Ueber den Sanitätsdienst im russisch-japanischen Krieg und dessen Lehren für unsere Verhältnisse 0. 80
- Basel.** **BENNO SCHWABE & Co.**, Verlagsbuchhandlung.

BESTE
ZAHN-CRÈME

KALODONT

erhält die Zähne
rein, weiss, gesund.

Unsere **Goldcharnier-Ketten** (aus hohlem Goldrohr, mit silberhaltiger Komposition ausgefüllt, beim Einschmelzen garantiert zirka 110/1000 fein Gold ergäbend) gehören zum **Besten**, was heute in **goldplattierten Uhr-Ketten** hergestellt wird und tragen sich auch nach **langen Jahren** wie **massiv goldene** Ketten. Verlangen Sie unsern neuesten Katalog, ca. 1675 fotogr. Abbildungen, gratis und franko. (H 4600 Lz)

E. LEICHT-MAYER & CO., LUZERN, Kurplatz Nr. 29.

Vernickelung

von **Säbeln etc.** besorgt
schnellstens billigst
Fr. Eisinger, Basel,
Aeschenvorstadt 26.

E. J. HOFFMANN :: THUN

Kartonnagen- und Blechemballagen-Fabrik

Spezialität: **Blechk Dosen** blank und mit **Firma-**
aufdruck, aus einem
Stück gezogen, sowie mit Doppelfalz und gelötet.

Patentbüchsen, Konservbüchsen, Cacaobüchsen, Standbüchsen
und Apothekerdosen usw.

Lithographie, Steindruckerei, Chromdruck
für Büchsen und Reklameplakate. Reliefprägung.

Buchbinderei und Kartonnagewaren.
Mechanische Werkstätte.

Telephon — Telegramm-Adresse: Hoffmanns, Thun.
Bronze-Medaille 2 silb. Medaillen 2 gold. Medaillen
Paris 1889 Genf 1896 Thun 1899

Institut Minerva zürich (Zürich 1811 g)

Rasche u. gründliche Vorbereitung auf
Maturität (Techn. Hochschule u. Universität)

Zu verkaufen
eventuell zu vermieten **bewährtes**
Offiziers-Reitpferd
10jährig, 165 cm. Fuchs, gesund. Zu besichtigen bei
Herrn Tierarzt **H. Schweizer, Liestal.** (H 2267 Q)

In unserem Verlage sind erschienen:

Infanterie-Zug

Gefechtsausbildung und Führung

(in Wochen-Programmen)

von

Hauptmann **A. Schmid**

Preis Fr. 1.60

Die Kompagnie

Gefechtsausbildung und Führung

Für angehende Kompagniekommandanten

von

Hauptmann **A. Schmid**

Preis Fr. 1.40

BENNO SCHWABE & CO., Verlag, BASEL.